

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLEES **Langfrist-Online-Tracking** **T24, 2014** ZA5724, Version 1.2.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete und nun zur Bundestagswahl 2013 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T24 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

| | |
|------------------|--|
| Studennummer | ZA5724 |
| Titel | Langfrist-Online-Tracking T24 (GLES) |
| Aktuelle Version | 1.2.0, 02.07.2015 (Pre-Release) |
| doi | 10.4232/1.12279 |
| Zitation | Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking T24 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5724 Datenfile Version 1.2.0, doi:10.4232/1.12279. |

Basisinformationen

| | |
|----------------------|--|
| Finanzierende Stelle | DFG |
| Datenerhebung | LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main |
| Erhebungszeitraum | 09.05.2014 - 23.05.2014 |
| Inhalt | Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1.044 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt. |

Methodologie

| | |
|---------------------|---|
| Untersuchungsgebiet | Deutschland (DE) |
| Grundgesamtheit | Die Grundgesamtheit des Online-Trackings bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie online durchgeführt wird, haben jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des LINK Internet Panel, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasst im LINK Internet Panel zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 40.000 aktive Panelmitglieder. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt ausschließlich telefonisch. |
| Auswahl | Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt. |
| Erhebungsverfahren | Online Befragung mit standardisierten Fragebogen |

| | |
|--------------------|--|
| Feldarbeit | An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 19,6% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in drei Etappen. Insgesamt wurden zu zwei verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet. |
| Ausschöpfungsquote | LINK hat 5.523 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1.044 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 203 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 4.077 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 199 Fälle wurden auf Grund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die AAPOR Response Rate 2 (RR2) liegt bei 19,6%, die AAPOR Completion Rate (COMR) bei 83,7% und die Breakoff Rate bei 16,3%. |
| Gewichte | Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2014 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2012 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2012 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting). |

Datenzugang

| | |
|---------------------|--|
| Zugangsbedingungen | Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A. |
| Anonymisierte Daten | <p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p> <p>Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.</p> |

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES .

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

t1:Geschlecht
t2:Alter
t3:Schulabschluss
t4:Bundesland
t5:Politisches Interesse
t6:Demokratiezufriedenheit
t7:Wahlbeteiligungsabsicht
t8a-b:Beabsichtigte Stimmabgabe
t9a-b:Hypothetische Stimmabgabe
t10:Wichtigstes Problem
t11:Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t12:Zweitwichtigstes Problem
t13:Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t14a-h:Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)
t15a-j:Skalometer Politiker
t16:Leistung Bundesregierung
t17a-c:Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)
t18a-c:Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)
t21:Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19:Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20:Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22:Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a-h:Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)
t24:Links-Rechts-Selbsteinstufung
t25:Unterschied Regierung
t26:Unterschiede Parteien
t29:Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27:Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28:Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t110:Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage (Länder)
t109:Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage (EU)
t30:Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
t145:Regionale wirt. Lage, aktuell
t31:Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
t32:Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
t33a-b:Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013
t45:Gespräche über Politik
t426:Gespräche über Politik, Europa
t304:Netzwerkgröße
t427:Gesprächspartner 1: Beziehung, Europa, eine Person
t428:Gesprächspartner 1: Beziehung, Europa, mehrere Personen
t429:Gesprächspartner 1: Intensität, Europa
t430:Gesprächspartner 1: Verständnis von Politik, Europa
t431:Gesprächspartner 1: Meinungsverschiedenheit, Europa
t432:Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung, Europa
t362:Recall, Wahlberechtigung, LTW
t363:Recall, Wahlteilnahme, LTW
t35:Recall, LTW
t36:Wichtigste Informationsquelle
t37a-h:Nutzung Tageszeitung
t38a-d:Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
t39a-e:Nutzung TV-Nachrichten
t80:Internetnutzung, allgemein
t40:Internetnutzung, politische Information
t41a-h:Internetnutzung, Seiten
t42:Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
t43:Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
t44a-l:Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
t275a-d:Call for Question; Autoritarismus
t364:Wahlbeteiligungsabsicht, Europa 2014
t365:Beabsichtigte Stimmabgabe, Europa 2014
t252:Stimmabgabe Briefwahl, Europa
t253a-c:Wichtigkeit der Wahlebene, Europa
t386a-f:Social Networks: Nutzung
t387:Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Facebook
t388:Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Twitter
t389:Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Myspace
t390:Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Xing
t391:Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Google Plus
t392:Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, LinkedIn
t399:Social Networks: Eigene Beiträge, Facebook
t400:Social Networks: Eigene Beiträge, Twitter
t401:Social Networks: Eigene Beiträge, Myspace

t402:Social Networks: Eigene Beiträge, Xing
t403:Social Networks: Eigene Beiträge, Google Plus
t404:Social Networks: Eigene Beiträge, LinkedIn
t119:EU, Mitgliedschaft
t131:EU, Meinung
t305:Volksentscheid EU-Beitritt
t121:Einfluss Europa auf dt. Politik
t276a-d:Call for Question; wahrgenommene Bedrohung
t122a-i:EU, Aussagen
t132a-d:Aussagen zum Euro
t124a-p:Vertrauen, Institutionen
t128a-h:Europa, Parteien
t129:Europa, Ego
t130:Europa, Salienz
t360:Recall, Wahlberechtigung, Europa
t361:Recall, Wahlteilnahme, Europa
t127:Recall (2009), Europa
t113a-h:Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien
t114:Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Ego
t115:Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Salienz
t317a-h:Positionsissue: Klimawandel, Parteien
t318:Positionsissue: Klimawandel, Ego
t319:Positionsissue: Klimawandel, Salienz
t153a-h:Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien
t154:Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego
t155:Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz
t156a-e:Einstellungen, Politik und Gesellschaft
t367:links-rechts Parteien
t368:links-rechts Ego
t369:Richtung Skalometer
t46:Parteiidentifikation
t47:Parteiidentifikation, Stärke
t48:Parteiidentifikation, Dauer
t126a-h:Verbundenheit Batterie
t49a-j:Organisationsmitgliedschaft
t57:Familienstand
t50:Haushaltsgröße
t348a-g:Haushaltsmitglieder, Alter
t303a-m:Berufliche Bildung
t52:Erwerbstätigkeit
t53:Angst Stellenverlust
t54:Erwerbstätigkeit, früher
t55:Beruf
t56:Beruf, früher
t351:Beruf, Nachfrage I
t352:Beruf, Nachfrage II
t353:Beruf, Nachfrage III
t354:Beruf, Nachfrage IV
t58:Beschäftigungssektor
t59:Beschäftigungssektor, früher
t60:Religionszugehörigkeit
t320:Häufigkeit Gottesdienst
t64:Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
t65:Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66:Geburtsland (V2)
t72:Geburtsland, Bundesland
t73:Geburtsland, Ausland
t68:Geburtsland, Mutter (V2)
t67:Geburtsland, Vater (V2)
t69:Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70:Nettoeinkommen HH
t71:Postleitzahl

FbgNr: t1**FrTitel:** Geschlecht**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) männlich

(2) weiblich

FbgNr: t2**FrTitel:** Alter**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1995 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Items:**Scale/Ausprägung:**

in Jahreszahlen

FbgNr: t3**FrTitel:** Schulabschluss**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

(8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(9) bin noch Schüler(in)

FbgNr: t4**FrTitel:** Bundesland**Darstellungshinweise:**

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

FbgNr: t5**FrTitel:** Politisches Interesse**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) sehr stark

(2) stark

(3) mittelmäßig

(4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t6**FrTitel:** Demokratiezufriedenheit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) sehr zufrieden

(2) zufrieden

(3) teils zufrieden, teils unzufrieden

(4) unzufrieden

(5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t7

FrTitel: Wahlbeteiligungsabsicht

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t8a-b

FrTitel: Beabsichtigte Stimmabgabe

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW);

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

| Erststimme | | | Zweitstimme | | |
|------------|---|--|-------------|-------------------------------------|--|
| 1 | Kandidat der CDU/CSU | Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union | | CDU/CSU | Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union |
| 2 | Kandidat der SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | | SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| 3 | Kandidat von DIE LINKE. | Die Linke | | DIE LINKE. | Die Linke |
| 4 | Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen | Bündnis 90/ Die Grünen | | Bündnis 90/ Die Grünen | Bündnis 90/ Die Grünen |
| 5 | Kandidat der FDP | Freie Demokratische Partei | | FDP | Freie Demokratische Partei |
| 6 | Kandidat der AfD | Alternative für Deutschland | | AfD | Alternative für Deutschland |
| 7 | Kandidat der PIRATEN | Piratenpartei Deutschland | | PIRATEN | Piratenpartei Deutschland |
| 8 | Kandidat von Anderer Partei, und zwar | | | Anderer Partei, und zwar | |

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t7 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

Items:

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t9a-b

FrTitel: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW); siehe t8a-b

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t10

FrTitel: Wichtigstes Problem

Darstellungshinweise:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

In grauer Farbe unter das Textfeld: „Anzahl verbleibender Zeichen: [XXX]“

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

FbgNr: t11

FrTitel: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t12

FrTitel: Zweitwichtigstes Problem

Darstellungshinweise:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

In grauer Farbe unter das Textfeld: „Anzahl verbleibender Zeichen: [XXX]“

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t13

FrTitel: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t14a-h

FrTitel: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)

Darstellungshinweise:

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:

Fragetext:

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

(A) CDU

(B) CSU

(C) SPD

(D) DIE LINKE

(E) GRÜNE

(F) FDP

(G) AfD

(H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t15a-j

FrTitel: Skalometer Politiker

Darstellungshinweise:

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-I

In grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."
 Matrix

Filter:

Fragetext:

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.
 Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?
 Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Gregor Gysi
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer

- (F) Christian Lindner
- (G) Bernd Lucke
- (H) Cem Özdemir
- (I) Andrea Nahles
- (J) Thorsten Wirth

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t16

FrTitel: Leistung Bundesregierung

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:

Fragetext:

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2

- (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t17a-c

FrTitel: Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:

Fragetext:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

Items:

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) SPD

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t18a-c

FrTitel: Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

Items:

- (A) DIE LINKE
 (B) GRÜNE

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t21

FrTitel: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "eigene"

Filter:

Fragetext:

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.
Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

| | |
|-------------------|---|
| FbgNr: t19 | FrTitel: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv |
|-------------------|---|

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

| | |
|-------------------|--|
| FbgNr: t20 | FrTitel: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage |
|-------------------|--|

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

| | |
|-------------------|---|
| FbgNr: t22 | FrTitel: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv |
|-------------------|---|

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|---|
| FbgNr: t23a-h | FrTitel: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN) |
|----------------------|---|

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

| | |
|-------------------|---|
| FbgNr: t24 | FrTitel: Links-Rechts-Selbsteinstufung |
|-------------------|---|

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t25

FrTitel: Unterschied Regierung

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist.

Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t26

FrTitel: Unterschiede Parteien

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t29**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t27**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t28**FrTitel:** Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Bundesregierung"

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t110**FrTitel:** Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage (Länder)**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Bundesländer"

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesländer für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t109**FrTitel:** Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage (EU)**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Europäische Union"

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Ausmaß ist die Politik der Europäischen Union für die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t30**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

FbgNr: t145**FrTitel:** Regionale wirt. Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: „Gegend“

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger gut
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t31**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung BTW 2013**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t32**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]-----
(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t33a-b

FrTitel: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

| Erststimme | | | Zweitstimme | | | |
|------------|---|---|-------------|-------------------------------------|---|---|
| 1 | Kandidat der CDU/CSU | Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union | | CDU/CSU | Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union | 1 |
| 2 | Kandidat der SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | | SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | 2 |
| 3 | Kandidat von DIE LINKE. | Die Linke | | DIE LINKE. | Die Linke | 3 |
| 4 | Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen | Bündnis 90/ Die Grünen | | Bündnis 90/ Die Grünen | Bündnis 90/ Die Grünen | 4 |
| 5 | Kandidat der FDP | Freie Demokratische Partei | | FDP | Freie Demokratische Partei | 5 |
| 6 | Kandidat der AfD | Alternative für Deutschland | | AfD | Alternative für Deutschland | 6 |
| 7 | Kandidat der PIRATEN | Piratenpartei Deutschland | | PIRATEN | Piratenpartei Deutschland | 7 |
| 8 | Kandidat von Anderer Partei, und zwar | | | Anderer Partei, und zwar | | 8 |

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."
Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t45**FrTitel:** Gespräche über Politik**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t426**FrTitel:** Gespräche über Politik, Europa**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Fettschrift: "Europawahl" (nur im ersten Abschnitt)

Filter:

wenn t45 = 2-8, -99

Fragetext:

Nun konkret zur anstehenden Europawahl. An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Europawahl unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t304**FrTitel:** Netzwerkgröße**Darstellungshinweise:**

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Filter:

wenn t426 = 2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen

- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) mehr als 6 Personen

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

FbgNr: t427

FrTitel: Gesprächspartner 1: Beziehung, Europa, eine Person

Darstellungshinweise:

Filter:

wenn t304 = 1

Fragetext:

In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t428

FrTitel: Gesprächspartner 1: Beziehung, Europa, mehrere Personen

Darstellungshinweise:

Filter:

wenn t304=2-7, -99

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien oder die Europawahl unterhalten haben: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t429

FrTitel: Gesprächspartner 1: Intensität, Europa

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:

t304=1-7, -99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit dieser Person über die Parteien oder die Europawahl unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t430**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Verständnis von Politik, Europa**Darstellungshinweise:****Filter:**

t304=1-7, -99

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t431**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Meinungsverschiedenheit, Europa**Darstellungshinweise:****Filter:**

t304=1-7, -99

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t432**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung, Europa**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Europawahl"

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

t304=1-7, -99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Europawahl am 25. Mai wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) wird nicht zur Wahl gehen [im Datensatz gelabelt als "nicht waehlen"]

(-86) ist nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t362**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum]

LTW Recall]:

Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t363**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja, ich habe gewählt

(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t35**FrTitel:** Recall, LTW**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t36**FrTitel:** Wichtigste Informationsquelle**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) Fernsehen

(2) Zeitung

(3) Radio

(4) Internet

(5) persönliche Gespräche

(6) andere Quelle

(-99) keine Angabe

FbgNr: t37a-h**FrTitel:** Nutzung Tageszeitung**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

Items:

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, ...)

Scale/Ausprägung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t38a-d

FrTitel: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften

Darstellungshinweise:

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen" ;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeiten: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

- I54aa: Spiegel, Onlineausgabe
- I54ab: Spiegel, Printausgabe
- I54ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen
- I54ad: Spiegel, keine Angabe
- I54ba: Focus, Onlineausgabe
- I54bb: Focus, Printausgabe
- I54bc: Focus, habe ich nicht gelesen
- I54bd: Focus, keine Angabe
- I54ca: Stern, Onlineausgabe
- I54cb: Stern, Printausgabe
- I54cc: Stern, habe ich nicht gelesen
- I54cd: Stern, keine Angabe
- I54da: Die Zeit, Onlineausgabe
- I54db: Die Zeit, Printausgabe
- I54dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen
- I54dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:**Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t39a-e**FrTitel:** Nutzung TV-Nachrichten**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

Items:

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Scale/Ausprägung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t80**FrTitel:** Internetnutzung, allgemein**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t40**FrTitel:** Internetnutzung, politische Information**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t41a-h

FrTitel: Internetnutzung, Seiten

Darstellungshinweise:

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t42

FrTitel: Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)

Darstellungshinweise:

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 8, 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

Scale/Ausprägung:

(2) CDU
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]
 (5) FDP
 (322) AfD
 (215) PIRATEN
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t43**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 1, 3, 5-7, 9, 11-16

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.
 Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]
 (5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]
 (322) AfD
 (215) PIRATEN
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t44a-l**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"
 Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Antworten J-L sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden.
 Plausicheck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.
 Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (E) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN
- (I) andere Partei, und zwar _____

- (X) würde nicht zur Wahl gehen
- (Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
- (Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t275a-d**FrTitel:** Call for Question; Autoritarismus**Darstellungshinweise:**

Matrix

für jedes Item wird ein Paar von Eigenschaften abgefragt. Es gibt also drei Auswahlmöglichkeiten pro Item (1) Eigenschaft 1; (2) Eigenschaft 2; (3) weiß nicht

Filter:**Fragetext:**

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Es gibt sicher viele Eigenschaften die Kinder nach Meinung anderer Leute haben sollten.

Wie ist das bei Ihnen? Welche der folgenden Eigenschaften sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

Items:

- (A) (1) Respekt vor Älteren ODER (2) Unabhängigkeit
- (B) (1) Selbständigkeit ODER (2) Gehorsam
- (C) (1) gute Manieren ODER (2) Neugierde
- (D) (1) aufmerksam ODER (2) brav

Scale/Ausprägung:

- (1) Eigenschaft 1 wurde genannt
- (2) Eigenschaft 2 wurde genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t364**FrTitel:** Wahlbeteiligungsabsicht, Europa 2014**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Nun etwas genauer zur kommenden Europawahl.

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie am 25. Mai 2014 zur Europawahl gehen?

Ich werde...

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) habe bereits per Briefwahl meine Stimme abgegeben

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t365


FrTitel: Beabsichtigte Stimmabgabe, Europa 2014

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (Europa);

Stimmzettel
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Sie haben **1** Stimme



Bitte hier
ankreuzen

| | | |
|----------|---|-----------------------|
| 1 | CDU/CSU Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich Soziale Union | <input type="radio"/> |
| 2 | SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands | <input type="radio"/> |
| 3 | FDP Freie Demokratische Partei | <input type="radio"/> |
| 4 | DIE LINKE DIE LINKE | <input type="radio"/> |
| 5 | GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | <input type="radio"/> |
| 6 | PIRATEN Piratenpartei Deutschland | <input type="radio"/> |
| 7 | AfD Alternative für Deutschland | <input type="radio"/> |
| 8 | ANDERE PARTEI Andere Partei, und zwar | <input type="radio"/> |

Wenn mehr als eine Stimme abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar: „Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein.“

Filter:**Fragetext:**

Bei der Europawahl haben Sie ja eine Stimme, mit der Sie eine Partei oder Wählervereinigung wählen können. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Europawahl erhalten.

Was werden Sie bei dieser Europawahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste

FbgNr: t252**FrTitel:** Stimmabgabe Briefwahl, Europa**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar _____";

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Bei der Europawahl haben Sie ja eine Stimme, mit der Sie eine Partei oder Wählervereinigung wählen können.

Was haben Sie bei dieser Europawahl auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t253a-c**FrTitel:** Wichtigkeit der Wahlebene, Europa**Darstellungshinweise:**

Matrix

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "eher unwichtig", "teils, teils", "eher wichtig", "sehr wichtig"

Filter:**Fragetext:**

Wie wichtig ist Ihnen bei der Wahlentscheidung zur Europawahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

Items:

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t386a-f**FrTitel:** Social Networks: Nutzung**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennung möglich)"

Plausicheck wenn (G) und anderes Item genannt: „ ‚habe keine dieser Internetseiten besucht‘ kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Internetseiten in der vergangenen Woche besucht?

Welche waren das?

(Mehrfachnennung möglich)

Items:

- (A) Facebook
- (B) Twitter
- (C) Myspace
- (D) Xing
- (E) Google Plus
- (F) LinkedIn

(G) habe keine dieser Internetseiten besucht

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

FbgNr: t387**FrTitel:** Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Facebook**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Facebook"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Facebook Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t388**FrTitel:** Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Twitter**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Twitter"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Twitter Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t389**FrTitel:** Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Myspace**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Myspace"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Myspace Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|--------------------|--|
| FbgNr: t390 | FrTitel: Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Xing |
|--------------------|--|

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Xing"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Xing Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|--------------------|---|
| FbgNr: t391 | FrTitel: Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Google Plus |
|--------------------|---|

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Google Plus"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Google Plus Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|--------------------|--|
| FbgNr: t392 | FrTitel: Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, LinkedIn |
|--------------------|--|

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "LinkedIn"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf LinkedIn Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|--------------------|--|
| FbgNr: t399 | FrTitel: Social Networks: Eigene Beiträge, Facebook |
|--------------------|--|

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Facebook"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Facebook selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t400**FrTitel:** Social Networks: Eigene Beiträge, Twitter**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Twitter"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Twitter selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t401**FrTitel:** Social Networks: Eigene Beiträge, Myspace**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Myspace"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Myspace selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t402**FrTitel:** Social Networks: Eigene Beiträge, Xing**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Xing"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Xing selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t403**FrTitel:** Social Networks: Eigene Beiträge, Google Plus**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Google Plus"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf Google Plus selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t404**FrTitel:** Social Networks: Eigene Beiträge, LinkedIn**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "LinkedIn"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie auf LinkedIn selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t119**FrTitel:** EU, Mitgliedschaft**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Ist die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach für Deutschland ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) eine gute Sache

(2) weder eine gute noch eine schlechte Sache

(3) eine schlechte Sache

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t131**FrTitel:** EU, Meinung**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und ist die Erweiterung der Europäischen Union grundsätzlich eine gute oder eine schlechte Sache?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) eine gute Sache

(2) weder eine gute noch eine schlechte Sache

(3) eine schlechte Sache

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t305

FrTitel: Volksentscheid EU-Beitritt

Darstellungshinweise:

Filter:

Fragetext:

Sollte grundsätzlich über den Beitritt eines neuen EU-Mitglieds ein Volksentscheid durchgeführt werden?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t121

FrTitel: Einfluss Europa auf dt. Politik

Darstellungshinweise:

Filter:

Fragetext:

Was denken Sie, wie groß ist der Einfluss der Europäischen Union auf die deutsche Politik?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr groß
- (2) eher groß
- (3) eher gering
- (4) sehr gering

(-99) keine Angabe

FbgNr: t276a-d

FrTitel: Call for Question; wahrgenommene Bedrohung

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:

Fragetext:

Einige Leute haben Probleme mit der aktuellen europäischen Integration. Nachfolgend sehen Sie vier Aussagen über mögliche Auswirkungen der europäischen Integration auf Deutschland. Bitte geben Sie jeweils an, wie stark Sie persönlich darüber besorgt sind oder nicht.

Items:

- (A) Es werden mehr Migranten aus anderen EU-Mitgliedstaaten nach Deutschland kommen.
- (B) Deutschland wird gezwungen sein, mehr Geld für die Unterstützung anderer EU-Mitgliedstaaten zu zahlen.
- (C) Deutschland wird Arbeitsplätze an andere EU-Mitgliedstaaten verlieren.
- (D) Deutschland wird durch die EU gezwungen sein Gesetzesänderungen vorzunehmen.

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr besorgt
- (2) etwas besorgt
- (3) wenig besorgt
- (4) überhaupt nicht besorgt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t122a-i**FrTitel:** EU, Aussagen**Darstellungshinweise:**

Matrix;
3 Screens (Screen 1: A-C, Screen 2: D-F; Screen 3: G-I);
Items randomisieren;

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:
Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht.

[Screen 2]:
Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

[Screen 3]:
Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

Items:

- (A) Die EU braucht eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik.
- (B) Alle EU-Bürger sollen durch Volksabstimmung über EU-Verträge entscheiden können.
- (C) Die Regionen Europas sollen ihre Eigenständigkeit bewahren.
- (D) Die Osterweiterung hat zu einer wirtschaftlichen Belebung in Deutschland geführt.
- (E) Die soziale Sicherheit in Deutschland wird durch EU-Bestimmungen geschwächt.
- (F) Die Osterweiterung hat die Sicherheit der Arbeitsplätze in Deutschland gefährdet.
- (G) Die Osterweiterung hat zu einem Anstieg der Kriminalität in Deutschland geführt.
- (H) Die EU kann bei der Bewältigung von Wirtschaftskrisen helfen.
- (I) Ein Mitgliedstaat soll die EU auf eigenen Wunsch verlassen können.

Scale/Ausprägung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t132a-d**FrTitel:** Aussagen zum Euro**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun zur europäischen Währung, dem Euro.
Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder lehnen Sie diese ab?

Items:

- (A) Der Euro wird auch in Zukunft als gemeinsame Währung bestehen.
- (B) Überschuldete Mitgliedstaaten wie z.B. Griechenland sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen.
- (C) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Spekulation an den internationalen Finanzmärkten zu verhindern.
- (D) Deutschland sollte die D-Mark wieder einführen.

Scale/Ausprägung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t124a-p**FrTitel:** Vertrauen, Institutionen**Darstellungshinweise:**

2 Screens (Screen 1: A-H; Screen 2: I-P)

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Nun werden verschiedene politische Institutionen aufgeführt.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie persönlich jeder einzelnen Institution vertrauen.

[Screen 2:]

Und wie sehr vertrauen Sie diesen politischen Institutionen?

Items:

- (A) Europäische Kommission
- (B) Europäischer Gerichtshof
- (C) Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
- (D) Europäisches Parlament
- (E) Europäische Zentralbank
- (F) Ministerrat der EU
- (G) Europäischer Rat
- (H) Ausschuss der Regionen
- (I) Bundesverfassungsgericht
- (J) Bundestag
- (K) Bundesregierung
- (L) Bundesrat
- (M) Deutsche Bundesbank
- (N) Landesregierung
- (O) Landesparlament
- (P) Landesbanken

Scale/Ausprägung:

- (1) 0 überhaupt nicht
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5
- (7) 6
- (8) 7
- (9) 8
- (10) 9
- (11) 10 voll und ganz

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t128a-h**FrTitel:** Europa, Parteien**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um das Thema europäische Einigung.

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame

europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit? Wie stehen

Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t129

FrTitel: Europa, Ego

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t130

FrTitel: Europa, Salienz

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: t360**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung, Europa**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie war das bei der vergangenen Europawahl im Juni 2009:
Waren Sie bei der Europawahl wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t361**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, Europa**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Bei der vergangenen Europawahl im Juni 2009 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme
abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.
Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja, ich habe gewählt

(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]-----
(-99) keine Angabe-----
(-97) trifft nicht zu**FbgNr:** t127**FrTitel:** Recall (2009), Europa**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (Europa Recall);

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Sie haben **1** StimmeBitte hier
ankreuzen

| | | |
|----------|---|-----------------------|
| 1 | CDU/CSU Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich Soziale Union | <input type="radio"/> |
| 2 | SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands | <input type="radio"/> |
| 3 | FDP Freie Demokratische Partei | <input type="radio"/> |
| 4 | DIE LINKE DIE LINKE | <input type="radio"/> |
| 5 | GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | <input type="radio"/> |
| 6 | PIRATEN Piratenpartei Deutschland | <input type="radio"/> |
| 7 | ANDERE PARTEI Andere Partei, und zwar | <input type="radio"/> |

Wenn mehr als eine Stimme abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme ab."
 Textfeld bei "andere Partei und zwar"
 Plausicheck: bei andere Partei, und zwar: „Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein.“

Filter:**Fragetext:**

Und welche Partei haben Sie damals gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t113a-h

FrTitel: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und nun noch zu weiteren politischen Streitfragen. Zunächst der Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen.

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t114

FrTitel: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Ego

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t115

FrTitel: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Darstellungshinweise:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: t317a-h

FrTitel: Positionsissue: Klimawandel, Parteien

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:

Fragetext:

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

- (1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2)
- (3)

- (4)
 (5)
 (6)
 (7)
 (8)
 (9)
 (10)
 (11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert
- (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t318

FrTitel: Positionsisssue: Klimawandel, Ego

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
 (2)
 (3)
 (4)
 (5)
 (6)
 (7)
 (8)
 (9)
 (10)
 (11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert
- (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t319

FrTitel: Positionsisssue: Klimawandel, Salienz

Darstellungshinweise:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Bekämpfung des Klimawandels und Förderung des Wirtschaftswachstums?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr wichtig
 (2) wichtig
 (3) mittelmäßig
 (4) nicht so wichtig
 (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t153a-h

FrTitel: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:

Fragetext:

Nun geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.
 Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?
 Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 Zugangsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zugangsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t154

FrTitel: Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Zugangsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zugangsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t155

FrTitel: Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Zugangsmöglichkeiten für Ausländer?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t156a-e

FrTitel: Einstellungen, Politik und Gesellschaft

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:

Fragetext:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

Items:

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.

Scale/Ausprägung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t367

FrTitel: links-rechts Parteien

Darstellungshinweise:

Filter:

Fragetext:

Wenn es um politische Parteien geht: Denken Sie dann an die Begriffe "links" und "rechts" oder tun Sie das nicht?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t368

FrTitel: links-rechts Ego

Darstellungshinweise:

Filter:

Fragetext:

Und wenn es um Ihre eigenen Ansichten zur Politik geht: Denken Sie dann an die Begriffe "links" und "rechts" oder tun Sie das nicht?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t369**FrTitel:** Richtung Skalometer**Darstellungshinweise:**

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."
Matrix

Filter:**Fragetext:**

Es gibt ja viele Begriffe, die man im politischen Geschehen so hört. Hier sind einige weitere Begriffe. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie sich eher etwas Gutes oder eher etwas Schlechtes vorstellen, wenn Sie solche Begriffe hören. Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) links
- (B) rechts
- (C) liberal
- (D) Mitte

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 darunter stelle ich mir etwas sehr Schlechtes vor
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 darunter stelle ich mir etwas sehr Gutes vor

FbgNr: t46**FrTitel:** Parteiidentifikation**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"
Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.
In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.
Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version A: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____
- (808) keiner Partei
- (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]
-
- (-99) keine Angabe

Version B: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

FbgNr: t47**FrTitel:** Parteiidentifikation, Stärke**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t48**FrTitel:** Parteiidentifikation, Dauer**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t126a-h**FrTitel:** Verbundenheit Batterie**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun etwas ganz anderes.

Wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

Items:

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Westdeutschland
- (E) Ostdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäische Union
- (H) Europa insgesamt

Scale/Ausprägung:

- (1) stark verbunden
- (2) verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) überhaupt nicht verbunden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t49a-j**FrTitel:** Organisationsmitgliedschaft**Darstellungshinweise:**

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Filter:**Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des

Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) Gewerkschaft

(B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband

(C) Berufsvereinigung/-verband

(D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband

(E) Religiöse/kirchliche Gruppe

(F) Sport-/Hobbyverein

(G) Umweltschutzgruppe

(H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC

(I) Frauenorganisation

(J) Partei und zwar _____

Scale/Ausprägung:

(1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus

(2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv

(3) ja, bin passives Mitglied

(4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t57**FrTitel:** Familienstand**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend

(2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend

(3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend

(4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend

(5) ledig

(6) geschieden

(7) verwitwet

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t50**FrTitel:** Haushaltsgröße**Darstellungshinweise:**

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 Person
 (2) 2 Personen

 (7) 7 Personen
 (8) 8 und mehr Personen

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t348a-g

FrTitel: Haushaltsmitglieder, Alter

Darstellungshinweise:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern
 Plausicheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Filter:

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

Items:

- (A) 2. Person: _____
 (B) 3. Person: _____
 (C) 4. Person: _____
 (D) 5. Person: _____
 (E) 6. Person: _____
 (F) 7. Person: _____
 (G) 8. Person: _____

Scale/Ausprägung:

ALTER IN JAHREN
 (-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t303a-m

FrTitel: Berufliche Bildung

Darstellungshinweise:

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".
 Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“
 Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn t3=1-8

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
 (Mehrfachnennung möglich)

Items:

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 (B) Teilfacharbeiterabschluss
 (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
 (E) berufliches Praktikum, Volontariat
 (F) Berufsfachschulabschluss
 (G) Fachschulabschluss
 (H) Meister, Technikerabschluss
 (I) Fachhochschulabschluss
 (J) Hochschulabschluss
 (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
 (L) noch in beruflicher Ausbildung
 (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

FbgNr: t52**FrTitel:** Erwerbstätigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-99) keine Angabe

FbgNr: t53**FrTitel:** Angst Stellenverlust**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t54**FrTitel:** Erwerbstätigkeit, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t55**FrTitel:** Beruf**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.
Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t56**FrTitel:** Beruf, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t351**FrTitel:** Beruf, Nachfrage I**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t352**FrTitel:** Beruf, Nachfrage II**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t353**FrTitel:** Beruf, Nachfrage III**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t354**FrTitel:** Beruf, Nachfrage IV**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t58**FrTitel:** Beschäftigungssektor**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t59**FrTitel:** Beschäftigungssektor, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t60**FrTitel:** Religionszugehörigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

(-99) keine Angabe

FbgNr: t320**FrTitel:** Häufigkeit Gottesdienst**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu**FbgNr:** t64**FrTitel:** Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t65**FrTitel:** Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer**Darstellungshinweise:**

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2014;

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2014 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codierung von 1949 bis 2014

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t66**FrTitel:** Geburtsland (V2)**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t72**FrTitel:** Geburtsland, Bundesland**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t73**FrTitel:** Geburtsland, Ausland**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Filter:

wenn t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
 - (2) Türkei
 - (3) Italien
 - (4) Polen
 - (5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
 - (6) Griechenland
 - (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien
 - (8) Österreich
 - (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei
 - (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
 - (11) Niederlande
 - (12) Belgien
 - (13) Frankreich
 - (14) Schweiz
 - (15) USA
 - (16) anderes Land, und zwar _____
-
- (-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

FbgNr: t68**FrTitel:** Geburtsland, Mutter (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";
Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.
In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
 - (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
 - (3) Griechenland
 - (4) Italien
 - (5) ehemaliges Jugoslawien
 - (6) Polen
 - (7) Rumänien
 - (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
 - (9) ehemalige Tschechoslowakei
 - (10) Türkei
 - (11) anderes Land, und zwar _____
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t67**FrTitel:** Geburtsland, Vater (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"
Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
 - (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
 - (3) Griechenland
 - (4) Italien
 - (5) ehemaliges Jugoslawien
 - (6) Polen
 - (7) Rumänien
 - (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
 - (9) ehemalige Tschechoslowakei
 - (10) Türkei
 - (11) anderes Land, und zwar _____
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t69**FrTitel:** Schichtzugehörigkeit, subjektiv**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Unterschicht
 - (2) Arbeiterschicht
 - (3) untere Mittelschicht
 - (4) mittlere Mittelschicht
 - (5) obere Mittelschicht
 - (6) Oberschicht
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t70**FrTitel:** Nettoeinkommen HH**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) unter 500 Euro
 - (2) 500 bis unter 750 Euro
 - (3) 750 bis unter 1000 Euro
 - (4) 1000 bis unter 1250 Euro
 - (5) 1250 bis unter 1500 Euro
 - (6) 1500 bis unter 2000 Euro
 - (7) 2000 bis unter 2500 Euro
 - (8) 2500 bis unter 3000 Euro
 - (9) 3000 bis unter 4000 Euro
 - (10) 4000 bis unter 5000 Euro
 - (11) 5000 bis unter 7500 Euro
 - (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
 - (13) 10000 Euro und mehr
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t71**FrTitel:** Postleitzahl**Darstellungshinweise:**

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Items:**Scale/Ausprägung:**